

## 16. Wahlperiode

---

### **Änderungsantrag (Ersetzung)**

der Fraktion der CDU

#### **Volksinitiative gemäß Artikel 61 Abs. 1 der Verfassung von Berlin – Schule in Freiheit – Drs. 16/3744**

**Die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bildung, Jugend und Familie vom 07. April 2011, Drs. 16/4053, wird in folgender Fassung angenommen:**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Auf Grundlage der Anhörung der Vertrauensleute der Volksinitiative – Schule in Freiheit - vom 10. März 2011 und den Erkenntnissen der PISA-Erhebungen 2009 begrüßt das Abgeordnetenhaus von Berlin die von der Initiative vorgeschlagenen Grundsätze zur Weiterentwicklung des Berliner Schulsystems.

Die vorgeschlagenen Grundsätze zur pädagogischen Freiheit, der gleichberechtigten Finanzierung aller Schulträger bzw. den einzelnen Schülerinnen und Schülern sowie dem höheren Maß an selbständiger Organisation der Schulen sollen deshalb in Berlin aufgenommen werden und unter Berücksichtigung der letzten Bewertung aus dem PISA-Ergebnissen sowie den dort dargestellten Erwartungen und Einstellungen von Schülerinnen und Schülern zu ihrer eigenen Bildungszukunft, bei der Weiterentwicklung der Berliner Bildungsplanung berücksichtigt werden.

In die Konzepte zur konkreten Ausfertigung der Grundsätze der Volksinitiative, wie zum Beispiel der Schulautonomie, der Schulpflicht, der Schulabschlüsse, der Finanzierung, des Schulgeldes, der Schulträgerschaft, der pädagogischen Konzeption, den Betriebsformen sollten deshalb wichtige Punkte der PISA-Ergebnisse einbezogen werden.

Dazu gehören gemäß des Berichtes der OECD zur Umsetzung erfolgreicher Schulen u.a.:

- *„Erfolgreiche Schulsysteme – d.h. solche, die überdurchschnittliche Leistungen erreichen und unterdurchschnittliche sozioökonomische Ungleichheiten aufweisen – bieten allen Schülerinnen und Schülern, unabhängig von ihrem sozioökonomischen Hintergrund, gleiche Lernmöglichkeiten,“*

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses können über die Internetseite

[www.parlament-berlin.de](http://www.parlament-berlin.de) (Startseite>Parlament>Plenum>Drucksachen) eingesehen und abgerufen werden.

- *„nach Berücksichtigung des sozioökonomischen und demografischen Profils der Schülerinnen und Schüler und der Schulen entsprechen die Leistungen von Schülern in Privatschulen im OECD-Raum denen von Schülern in öffentlichen Schulen,“*
- *“die erfolgreichsten Schulsysteme erteilen den Schulen mehr Autonomie bei der Gestaltung der Lehrpläne und der Beurteilungsmethoden,“*
- *„Schulen mit größerer Disziplin, einem positiveren Verhalten der Lehrkräfte und besseren Beziehungen zwischen Lehrkräften und Schülern erzielen in der Regel höhere Punktzahlen im Bereich Lesekompetenz.“*

Der Senat wird aufgefordert bis zum 31. Juli 2011 einen Bericht vorzulegen, wie die Vorschläge der Volksinitiative schrittweise umgesetzt werden können.

Berlin, 14. April 2011

Henkel Steuer  
und die übrigen Mitglieder der Fraktion der CDU